



## Pressemitteilung

**Wien, 11.11.2020 : Für die Zukunft von uns und unseren Kindern**

Als Elternverband ist es unser Anliegen, aus der Mitte unserer Gesellschaft heraus Lösungen für aktuelle Probleme und Impulse für die Zukunft unserer Kinder zu erarbeiten. CoVid-19 ist für uns eine gesellschaftliche Belastungsprobe, der wir in Österreich gewachsen sind und die wir gemeinsam meistern können.

Die heutigen Entscheidungen bestimmen das Leben von morgen. Ein Lockdown führt zu langfristigen gesellschaftlichen, finanziellen, wirtschaftlichen und psychischen Schäden, die nicht bezifferbar, aber bereits deutlich durch den ersten Lockdown sichtbar wurden. Wir unterstützen die Ansicht des Herrn Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Faßmann, dass Schulen gesellschaftsrelevant sind und deshalb gesondert betrachtet und im Präsenzunterricht weiterhin offengehalten werden müssen.

Aus diesen Grundsätzen heraus fordern wir konkret:

- Die derzeitigen Entscheidungen der Bundesregierung sind für uns Eltern nicht gerechtfertigt. Sie sind einseitig begründet und nicht transparent.  
Daher: **Ganzheitlich evidenzbasierte Darstellung für die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen im Schulbereich.**
- Schulschließungen und Distance Learning lassen die Bildungsschere weiter aufgehen und spalten die Gesellschaft. Eine Vielzahl von Schüler\*innen und Eltern können Distance Learning aus finanziellen, zeittechnischen oder Knowhow technischen Gründen nicht schaffen! Online-Unterricht ist kein Ersatz für Präsenzunterricht.  
Daher: **Schulen offen halten, Präsenzunterricht auch ab der 9. Schulstufe!**
- Schulen sollen sich ohne Zusatzbelastung auf Lehren und Lernen konzentrieren können.  
Daher: **Schulen dem Einfluss von Medien und Politik entziehen!**
- Die besonderen Bedingungen seit dem ersten Lockdown haben massive Auswirkungen auf die Wissensvermittlung und damit auf die Form und Qualität der Matura.  
Daher: **Eine faire Matura mit bis Ende November geklärten Regeln!**
- Heutige Schüler\*innen leben mit den Folgen und bezahlen die Schulden dieser Krise.  
Daher: **Alle notwendigen Ressourcen – finanziell, personell, materiell – für offene Schulen und Präsenzunterricht zur Verfügung stellen!**

Ziel ist es, alle Schüler\*innen zu befähigen, gestärkt und motiviert aus der aktuellen Situation hervorzugehen und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Anmerken möchten wir auch, dass aus unserer Sicht Schüler\*innen an Schulen die Hygienebedingungen einhalten und so das gesamtgesellschaftliche Risiko reduzieren.

Wer für Bildung ist, sucht nach Lösungen und schaut in die Zukunft.

Mag. Elisabeth Rosenberger  
Präsidentin des Bundeselternverbandes (BEV)  
Tel: 0676/5227101  
mail: e.rosenberger@bundeselternverband.at